

# EUOPERA wurde auf seiner 13/8/2010 Sommertournee begeistert gefeiert

ZITTAU. Mehr als 200 polnische, tschechische und deutsche Kinder und Jugendlichen, unter ihnen auch Sänger/-innen und Instrumentalisten aus Zittau, Löbau und Görlitz, begeisterten auf ihrer diesjährigen Sommerkonzertreise tausende Zuhörer.

In allen Konzerten, ob in Schmochtitz bei Bautzen, an der Burg Loket bei Karlsbad, im Musikinstrumentenwerk „Amati“ in Kraslice oder bei den „Thurn und Taxis Schlossfestspielen“ in Regensburg, gab es enthusiastischen Applaus vom zahlreichen Publikum.

Die vom Ensemble gespielten Werke „Alexis Sorbas“ und „Axion esti“ von Mikis Theodorakis sowie „Carmina Burana“ von Carl Orff trafen an den lauen Sommerabenden genau den Nerv der Zuhörer, zumal sich sowohl das EUOPERA-Jugendsinfonieorchester als auch der EUOPERA-Jugendchor in musikalischer Höchstform präsentierten.

Selbst die Musikkritiker feierten das Projekt überschwenglich. In der Mittelbayerischen Zeitung hieß es beispielsweise „Die packende Kraft der vom Orchester scharf geschnittenen Rhythmen, die präzise Artikulation der Chorsänger und die zielstrebige Agogik des Dirigenten ließen parallel zum realen ein musikalisches Feuerwerk zünden“.

„Musikalischer Höhepunkt der Reise war zweifelsfrei das Konzert vor über 3.000 Zuhörern in Regensburg“, so der Zittauer Projektleiter Peter Dierichs, „untermalt mit Ballett, Lichteffekten und auf die Partitur abgestimmtes Feuerwerk.“

Aber nicht nur die Zuhörer waren die Beschenkten, auch die jugendlichen Künstler waren am Ende der Reise glücklich über das Erreichte, über die neuen Freundschaften über Ländergrenzen hinweg und das gemeinsam Erlebte. „Insgesamt eine besondere Ferienausgestaltung für die Jugendlichen...“ (pd)